

in verschiedenen Weiten = 16 Kilometer. Ferner enthielt das Rohrnetz am Schlusse des Jahres 1882 112 Stück Absperrschieber von verschiedener Weite und 132 Stück Feuerhähne. Am Schlusse des Jahres waren überhaupt 739 Stück Anschlußleitungen mit Einführungen und 21 Stück dergleichen ohne Einführungen vorhanden und 136 Stück Wassermesser eingestellt. Die Wasserhebungsanlage beförderte im Jahre 1882 durch Kunst I 259852 cbm, durch Kunst II 121396 cbm, Dampfmaschine 252 cbm, zusammen 381500 cbm Wasser. An Wasserzinsen wurden vereinnahmt Mk. 25200. Der gesamte Bauaufwand für das Wasserwerk, einschließlich Mk. 26110. 11. für den Umbau der alten Kunst, beträgt Mk. 457357. 29.

Haushaltplan der Stadt Bautzen auf das Jahr 1883.

A. Bei der **Stadtkasse** sind die Ausgaben veranschlagt wie folgt: Unbewegliche Güter Mk. 46535. 60. Gerechtfame und Anstalten Mk. 5560. Wirtschaftsverwaltung und Marstall Mk. 12355. Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Geschäfts-, Expeditions- und Polizei-Aufwand Mk. 101090. 66. Festlichkeiten und Ehrengeschenke Mk. 1050. Öffentliche Straßenbeleuchtung und Wasserversorgung Mk. 26290. Feuerlöschwesen Mk. 1885. 54. Militäreinquartierung Markt 4203. 57. Jährliche Leistungen, Zinsen und Schuldentilgungen Mk. 84721. 82. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben Mk. 16405. 30. Summa der Ausgabe: Mk. 300097. 49. Diesen Ausgaben stehen folgende Deckungsmittel gegenüber: Unbewegliche Güter Mk. 88515. 88. Gerechtfame und Anstalten Mk. 102937. 7. Einnahme bei der Ratswirtschaftsverwaltung und dem Marstall Mk. 7488. Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Geschäfts- und Polizeiaufwand Mk. 22106. 12. Servisgelder und Vergütungen für Militärleistungen Mk. 900. Jährliche Leistungen, Zinsen und Schuldentilgungen Mk. 24299. 64. Aus den Beständen und Überschüssen der laufenden Verwaltung Mk. 7150. 14. Summa der Einnahme: Mk. 253297. 49. Abschluß: Mk. 300097. 49. Ausgabe, Mk. 253297. 49. Einnahme, Mk. 46800 Fehlbetrag, welcher durch direkte Gemeindeanlage aufzubringen ist.

B. Der **Haushaltplan der Gasanstalt** weist eine Gesamteinnahme von Mk. 96933 nach. Hierunter befinden sich Mk. 52440 für an Privatkonumenten abzugebende 228000 cbm Gas, Mk. 21600 für 135000 cbm Gas zur Straßenbeleuchtung und Beleuchtung öffentlicher Gebäude einschließlich des Theaters, Mk. 800 für 5000 cbm Gasverbrauch in der Anstalt, Mk. 16170 Ertrag von 23100 Centner Coaks, Mk. 4410 Ertrag von 1575 Centner Teer, Mk. 940 Ertrag von Ammoniaksalz und Mk. 573 Insgemein. Die Ausgabe ist nach Höhe Mk. 73513 (Mk. 54730 Betriebskosten, Mk. 500 Unterhaltung der Gebäude, Mk. 165 Steuern und Brandversicherungsbeiträge, Mk. 16228 Zinsen, Schuldentilgung und Reservefondsabschreibung, Mk. 1890. Insgemein) veranschlagt, so daß ein im Haushaltplan A über die Stadtkasse aufzunehmender Überschuß Mk. 23420 verbleibt.

C. Bei der **Wasserwerkskasse** stellt sich die Mk. 25550 betragende Ausgabe mit Mk. 6810 Betriebskosten, Mk. 150 Unterhaltung der Gebäude, Mk. 18000 Beitrag an die Stadtkasse zur Verzinsung der Stadtschuldscheine, Mk. 90 Grundsteuern und Brandversicherungsbeiträge und Mk. 500 Insgemein zusammen, wogegen die gleichhohe Einnahme durch Mk. 18500 Wasserzinsen vom Privatkonsum, Mk. 6500 Vergütung aus der Stadtkasse für Wasser zu öffentlichen Zwecken, und Mk. 550 für verwendete Materialien und Insgemein gedeckt wird.

D. Die **Forstkasse** schließt mit einer Einnahme von Mk. 86543 und ist der nach Abzug von Mk. 30998 Ausgabe verbleibende Überschuß von Mk. 55545 unter den Einnahmen der Stadtkasse A eingestellt.

E. Bei der **Feuerlöschkasse** betragen die Ausgaben Mk. 2909. 75. und es stehen denselben zunächst Mk. 1000 Einnahmen von Mobiliar- und Immobilienbrandversicherungen und Mk. 30 Insgemein entgegen, während der Fehlbetrag an Mk. 1879. 75. aus der Stadtkasse gedeckt wird.

F. Die **Pensionkasse** für Witwen und Waisen besoldeter Ratsmitglieder und Ratsbeamten hat gegenwärtig Mk. 3042 jährliche Pensionen zu gewähren. Diese Summe wird aufgebracht durch Mk. 1102. 34. regulativmäßige Beiträge von besoldeten Ratsmitgliedern und Ratsbeamten und Mk. 1939. 66. Zuschuß aus der Stadtkasse. Die Zinsen des Mk. 8776. 96. betragenden Stammvermögens der Pensionkasse werden bis auf weiteres zum Kapital geschlagen.

G. Bei der **Realschule** ist eine Gesamtausgabe von Mk. 33239. 80. (worunter Markt 26000 Besoldungen, Mk. 1042. 80. Remunerationen, Löhne und andere persönliche Ausgaben, Mk. 500 für Lehrmittel, Mk. 100 für Schulbedürfnisse, Mk. 100 für die Schulbibliothek, Mk. 475 für Prämien und Schulgelderlaß, Mk. 2330 Mietzins für das Gebäude und Benutzung der Turnhalle, Mk. 200 für das Inventar, Mk. 1087 für Beheizung, Beleuchtung und Wasserzins, Mk. 250 für Scheuern und Reinigen etc., Mk. 450 für Listen, Formulare, Buchdrucker- und Buchbinderkosten und Mk. 255 für vermischte Ausgaben) vorgelesen, welcher eine Einnahme von Mk. 22421 (Mk. 10416 Schulgelder etc., Mk. 12000 Staatsbeihilfe und Mk. 5 Insgemein) entgegensteht. Den Fehlbetrag an Mk. 10818. 80. überträgt die Stadtkasse.

H. Die **Haushaltpläne der Schulkassen** weisen eine Ausgabe a) bei der Bürgerschule von Mk. 87926. 51., b) bei der Stifts- und Freischule von Mk. 26118. 91., c) bei der Fortbildungsschule von Mk. 5005, Summa Mk. 119050. 42., und eine Einnahme a) bei der Bürgerschule von Mk. 73311. 57., b) bei der Stifts- und Freischule von Mk. 9316. 51.,